

Evang.-Luth. Pfarrei Diebach - Oestheim & Faulenberg

2. Mai ~ Sonntag Kantate

9^h Konfirmation 2021 Diebach - schriftliche Anmeldung erforderlich

10³⁰ Konfirmation 2021 Oestheim - schriftliche Anmeldung erforderlich

9. Mai ~ Sonntag Rogate

9^h Diebach (Pfarrer Schwalbe)

10¹⁵ Faulenberg (Pfarrer Schwalbe)

13. Mai ~ Christi Himmelfahrt

10¹⁵ Regionaler-Gottesdienst in Schillingsfürst *)

16. Mai ~ Sonntag Exaudi

9^h Oestheim

10¹⁵ Diebach

23. Mai ~ Pfingstfest

9^h Faulenberg

24. Mai ~ Pfingstmontag

9^h Diebach (Pfarrer Baier)

10^h Oestheim Konfirmation 2020 - Anmeldung erforderlich *)

30. Mai ~ Fest des dreieinigen Gottes - Trinitatis

9^h Gottesdienst in Oestheim (Pfarrer Schlottke)

EINLADUNG
ZUM GOTTESDIENST



*) **Mit kurzfristigen Änderungen ist zu rechnen:** Bitte informieren Sie sich über Tagespresse, Schaukasten oder Homepage: <https://www.ev-kirchengemeinde-diebach-oestheim.de>

Vorsichtsmaßnahmen wegen der Covid-Pandemie:

FFP 2 Masken sind durchgehend zu tragen, ebenso ist ein Mindestabstand zu allen Personen einzuhalten, die nicht der häuslichen Gemeinschaft angehören. Kein Gemeindegesang. Für alle drei Konfirmationsgottesdienste ist schriftliche Anmeldung über die Pfarrämter Diebach oder Schillingsfürst nötig.

Aus den Kirchenbüchern der Pfarrei

Getauft wurde Ida Ortner in Faulenberg



Wann sind wir endlich da ?

Öffne deinen Mund für
den Stummen, für das
Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Eltern kennen und fürchten diese Frage ihrer Kinder. Jedes Mal, wenn diese Frage ausgesprochen wird, überträgt sich die dahinter steckende Ungeduld stärker. Am Ende fällt es schwerer, die eigene Stimmung vor Ansteckung zu schützen. So hat schon manche Urlaubsreise eine echten Krise erlebt, wo sich doch alle so gefreut hatten.

„Wann sind wir endlich da?“ Die Frage scheint mir zum Symbol für die Stimmung landauf, landab geworden zu sein. Und alle tun gut daran, wenn sie erst noch einmal tief Atem holen, bevor der allmählich naheliegende nächste Schritt getan wird. Er

würde vieles noch schwerer machen. Wenn in einer engen Blechkiste zwischen den allmählich müde werdenden Menschen auch noch die Stimmung leidet, wird alles nur noch unerträglicher, noch länger.

Es ist nicht nur Covid, die Viruskrankheit, die uns in eine scheinbar nicht enden wollende Autofahrt auf dem Rücksitz versetzt hat. Wir leiden daran, dass wir unser Leben nicht wie gewohnt führen können. Das Steuer ist gefühlt unerreichbar weit weg. Es kommt einem so vor, als würden wir gelebt werden, statt ein Leben zu führen; als hätten wir jegliche Entscheidungsgewalt verloren – und niemand gibt aus die erlösende Antwort: „Jetzt haben wir es geschafft!“ Die Stimmung ist am Kochen.

Treibstoff ist genug vorhanden:

- die Ängste um die eigene Gesundheit und um die der Lieben;
- die berechtigten und zunehmenden Existenzängste;
- das starke Gefühl, zu kurz zu kommen;
- das Erlebnis etwas Unwiederbringliches endgültig zu verlieren, verpassen;
- die Sehnsucht nach sozialer Nähe nach so viel gebotener Distanz;
- die Verletzung der persönlichen Souveränität ...

„Am Ende werden wir uns viel zu verzeihen haben!“ Diese prophetische Wort eines Regierungspolitikers gilt längst für jede Gemeinschaft im Großen und im Kleinen. Vor diesem Hintergrund war und ist die Planung der Konfirmationen erheblich schwieriger als sonst und für alle Beteiligten ein Kraftakt. Wenn dieses Mitteilungsblatt erscheint, steht die offizielle Konfirmation 2021 unmittelbar bevor. Der Unterricht wird noch eine Weile weitergehen - unter Pandemiebedingungen hauptsächlich als Zoomkonferenz - Fernunterricht. Die Konfirmation vom vergangenen Jahr soll zu Pfingsten nachgeholt werden. Dabei steht nicht zu erwarten, dass die Konfirmandenfamilien bis dahin mehr als eine Person zum Essen einladen dürfen. Eine fränkische Konfirmation sieht eigentlich anders aus! Aber da sind noch nicht.

Bis dahin bleibt uns nur möglichst mitfühlend auf die zu antworten, denen das Herz voll ist und der Mund übergeht, so dass die Frage immer wieder herausrutscht.

Gott gebe Ihnen die Gelassenheit, solche Situationen gut zu bestehen, sei es hinter dem Steuer, auf dem Beifahrersitz oder gar in der Rückbank festgeschnallt.

Es grüßt Sie Ihr Pfr. *Klaus Eberius*

Evangelisch-Lutherische Pfarrei DIEBACH-OESTHEIM mit FAULENBERG

Kirchplatz 8, 91583 Diebach, 09868/372

Mail an **pfarramt.diebach-oestheim@elkb.de** www.ev-kirchengemeinde-diebach-oestheim.de

Pfr. Klaus Eberius: Bitte rufen Sie einfach an 09868/372 oder **klaus.eberius@elkb.de**

SPRECHZEITEN - GERN VON DIENSTAG BIS SONNTAG – NACH IHREM BEDARF

Das Büro ist regulär besetzt am Donnerstag, von 10^h bis 15^h.

Angesichts eingeschränkter Kinderbetreuungsmöglichkeiten kurzfristige Änderungen möglich.